

Herren Bezirksliga Süd

TTC Weingarten : TTC Wöschbach II
Samstag, 21.01.2023, 17:00 Uhr

Gesell bleibt gegen den TTC Wöschbach II ungeschlagen

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TTC Weingarten in der Herren Bezirksliga Süd gegen den TTC Wöschbach II durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 11. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Wang / Kestler ihr Doppel gegen Stusek / Krenz noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Elxnath / Elxnath gegen Eisenmann / Schöffler hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Euerle / Gesell bekamen es nun mit Zimmermann / Hübner zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Euerle / Gesell am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Anlaufschwierigkeiten musste Qiang Mike Wang zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Einen Zähler für die Gäste musste Colin Kestler am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Martin Stusek hinnehmen. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Fabian Elxnath und Rüdiger Krenz, das Fabian Elxnath letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mit 11:9, 11:6, 6:11, 11:9 siegte wenig später Martin Elxnath gegen Lars Schöffler und gab dabei nur einen Satz her. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Beim 3:0-Erfolg gelang es Pascal Gesell den Gastspieler Leon Hübner in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Levi Herbstler hatte gegen Heiko Zimmermann bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Nicht so gut lief es anschließend für Qiang Mike Wang bei seinem 0:3 gegen Martin Stusek, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Das musste man neidlos anerkennen. Mit nur einem Satzverlust ging danach Colin Kestler gegen Marcel Eisenmann durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Fabian Elxnath und Lars Schöffler, ehe sich der Gastgeber mit 11:6, 11:4, 12:14, 11:13, 11:9 durchsetzen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Chancenlos war hingegen Martin Elxnath gegen Rüdiger Krenz nicht, aber mehr als ein 7:11, 7:11, 11:4, 0:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Hierbei überließ Elxnath seinem Gegner im vierten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Nur einen Satz verlor Pascal Gesell bei seinem Sieg gegen Heiko Zimmermann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg geht der TTC Weingarten am 28.01.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TS Durlach, während der TTC Wöschbach II am 27.01.2023 gegen den TTV Ettligenweier versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Weingarten

Doppel: Wang / Kestler 0:1, Elxnath / Elxnath 0:1, Euerle / Gesell 1:0

Einzel: Q. Wang 1:1, C. Kestler 1:1, F. Elxnath 2:0, M. Elxnath 1:1, P. Gesell 2:0, L. Herbster 1:0

TTC Wöschbach II

Doppel: Eisenmann / Schöffler 1:0, Stusek / Krenz 1:0, Zimmermann / Hübner 0:1

Einzel: M. Stusek 2:0, M. Eisenmann 0:2, L. Schöffler 0:2, R. Krenz 1:1, H. Zimmermann 0:2, L. Hübner 0:1